

Universelle Vorbehandlung inhaltsstoffreicher Hölzer - die AURO Spezialgrundierung Nr. 117

Holz: ein Weltreich an Inhaltsstoffen

Holz ist ein komplex aufgebauter Naturwerkstoff. Neben den stets vorhandenen Hauptbestandteilen Cellulose, Lignin und Tannin enthält Holz je nach Art und Herkunft eine große Zahl weiterer Bestandteile wie z.B. Gerb- und Farbstoffe. Das Beschichten von Holz mit wasserhaltigen Beschichtungsmaterialien wie z.B. Lasuren oder Lacken weist aufgrund solcher natürlicher Holzinhaltstoffe einige Besonderheiten auf.

Farbe im Holz: meist begehrt, manchmal lästig

Die farbgebenden Bestandteile einiger (meist dunklerer) Holzarten sind oft in Wasser löslich. Anders als bei lösemittelbasierten Beschichtungsmaterialien werden diese Farbstoffe durch die Einwirkung wasser verdünnter Lacke und Lasuren aus dem Holz angelöst und färben die Beschichtung. Dies kann bei hellen Farbtönen (besonders weiße und pastellfarbene) deutlich sichtbar werden. Es kommt zu mehr oder weniger stark ausgeprägten gelblichen, rötlichen oder bräunlichen Verfärbungen, die auch durch wiederholtes Anwenden oft nur unzureichend kaschiert werden können.

Manch' Holz widersteht Anstrich und Trocknung

Einige Holzarten sind zudem extrem "fettig" und daher nur schwer imprägnierbar. Auf solchen Hölzern können sich bei Verwendung wasserhaltiger Beschichtungsmaterialien Probleme mit Benetzung und Haftung ergeben. Die Anwendung von oxidativ trocknenden, wasser verdünnten Beschichtungsmaterialien auf gerbstoffreichen Holzarten wird zudem durch eine z.T. drastische Verlängerung der Trockenzeiten beeinträchtigt. Hierfür ist eine "Blockade" der Trockenstoffe im Anstrich durch die Gerbstoffe verantwortlich.

Die Lösung der Probleme: Spezialgrundierung

Die praxisgerechte Beschichtung inhaltsstoffreicher Hölzer erfordert daher einen speziellen Voranstrich, der die Anwendung von AURO Aqua-Produkten sicherstellt. Dies leistet die lösemittelhaltige Spezialgrundierung Nr. 117, die zusammen mit den lösemittelfreien, wasser verdünnbaren AURO Aqua-Produkten auf den Markt kam.

Als farbloses Produkt kommt sie vor Klarlack- (Nr. 251/261/267) und Decklackbeschichtungen (Nr. 253/250/260) zum Einsatz. Vor Wachsbehandlungen (Nr. 184/ 187) ersetzt sie einfach die Produkte Holzgrundierung Nr. 124 bzw. Hartgrundierung Nr. 127. Achtung: nur glättend zwischenschleifen, nicht "durchschleifen", da sonst die Schutzwirkung beeinträchtigt wird.

Auch die Holzlasur Nr. 160 erfordert auf inhaltsstoffreichen Hölzern eine Vorbehandlung mit Spezialgrundierung Nr. 117.

Verträglichkeit mit AURO Aqua gewährleistet

Die Grundierung basiert - obwohl lösemittelverdünnt - auf den gleichen Bindemitteln wie die Aqua-Produkte, eine Verträglichkeit ist also sichergestellt. Wie alle AURO Produkte ist Nr. 117 frei von bioziden Holzschutzmitteln; die Hinweise in dem Blatt "Das Thema: Schutz von Hölzern vor Schimmelpilzen und Bläue" sollten daher auch hier beachtet werden.

Beispiele für inhaltsstoffarme und -reiche Hölzer

Die folgende (unvollständige) Liste heimischer und "exotischer" Hölzer soll Ihnen bei der Entscheidung helfen, ob die Spezialgrundierung Nr. 117 nötig ist.

1. Holzarten ohne Inhaltsstoffe: Spezialgrundierung Nr. 117 nicht erforderlich!

Ahorn, Birke, Buche, Erle, Esche, Victoria Eiche, Fichte, Kiefer, Robinie, Sipo, Tanne, Ulme (Rüster).

2. Holzarten mit verfärbenden Inhaltsstoffen und "fettige" Hölzer: Spezialgrundierung Nr. 117 empfehlenswert (besonders bei hellen Folgebeschichtungen)!

Bangkirai, Red "Cedar", Douglasie ("Oregon Pine"), Hemlock, Lärche, Meranti (Dark Red), Merbau, Niangon, Pitch Pine, Teak.

3. Gerbstoffreiche Holzarten (z.T. auch verfärbende Inhaltsstoffe): Anwendung von Spezialgrundierung Nr. 117 notwendig!

Afzelia, Eiche (auch Kork), Framire, Iroko, Kastanie, Kirsche, Okume ("Gaboon"), Redwood, Zeder.

Wie immer: Vorversuch macht schlau!

Auf anderen oder unbekanntem Holzarten, Holzwerkstoffen (z.B. MDF, OSB-Platten) sowie Materialien, deren Herkunft oder Vorbehandlung nicht bekannt sind, sollten Vorversuche durchgeführt werden. Generell ist eine Verwendung von Spezialgrundierung Nr. 117 auf allen Holzarten und Holzwerkstoffen möglich. Die Spezialgrundierung bewirkt im Vergleich zu den wasser verdünnbaren Grundierungen Nr. 124 und 127 jedoch bei farblosen Oberflächenbehandlungen stets eine stärkere Anfeuerung der Holzstruktur und Honigtönung.